

EIN ARTIKEL VON WIL24.CH

CLUB22 STEIGT IN 23. SAISON UND GIBT DEM EC WIL 20'000 FRANKEN-SCHUB



Zum ersten Meeting der Saison 2018/19 trafen sich die Mitglieder des Club22, des Fördervereins des EC Wil, im Restaurant Frohsinn in Anetswil. Sie verabschiedeten das Budget mit Beiträgen an die 1. Liga-Mannschaft, die NLB-Damen und den Nachwuchs des EC Wil.

(Hermann Rüegg)

Für Rodolfo Vettiger war es der Start in seine 23. Saison als Wortführer und Obmann des geselligen Fördervereins. Der Mitbegründer des Fördervereins meint: „Leider hatten wir in der vergangenen Saison zwei Austritte und einen Todesfall. Neue Mitglieder sind willkommen, welche den EC Wil unterstützen und gesellige Stunden im Kreis der im Moment 32 Mitglieder verbringen möchten.“ Mit einem Check über 20'000 Franken gaben die 22er der ersten Mannschaft einen finanziellen Schub zum Start in die neue Saison.



Angeregte Gespräche im Kreis der 22er über Sport, aber auch über Politik und Wirtschaft.

Verlässliches Rückgrat

Auch in der neuen, der 23. Saison, kann und will der Club22 nur so viel Geld ausgeben, wie er auch zur Verfügung hat. Die Beiträge der Mitglieder, welche je 2000 Franken pro Jahr beisteuern, gehen zu einem wesentlichen Teil an die 1. Liga-Herrenmannschaft. Weiter darf der Nachwuchs, das Frauen NLB-Team und das OK der Nachwuchsturniere mit einem Zustupf rechnen. «Je nach Erfolgen der ersten Mannschaft sind wir auch bereit, diese mit weiteren ‚Zückerchen‘ zu versüssen», so Vettiger. Das Budget wurde nach einigen geklärten Fragen von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen. Zu erwähnen ist, dass sich mehrere Mitglieder zusätzlich im Sponsoring-Bereich des EC Wil engagieren, um den Verein zu stärken und auch sportlich voranzubringen. Ein sehr wichtiges Engagement für den EC Wil mit einem bescheidenen Budget, einer jungen Mannschaft und den Ambitionen, sich sicher für die Playoffs zu qualifizieren.

Ein junges Team

Die neue 1. Liga-Saison der Herren startet bereits am Sonntag, 23. September 2018 um 15.30 Uhr mit dem Auswärtsspiel gegen den HC Prättigau-Herrschaft in der Eishalle Grusch. Das erste Heimspiel bestreiten die Wiler „Eisbären“ dann am Sonntag, 30. September 2018, um 16 Uhr, in der Eishalle Bergholz gegen die Argovia Stars.

Andreas Ritsch, der Trainer der ersten Mannschaft, hat zusammen mit Sportchef Daniel Zeber wieder eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt, welche sich aber noch zusammenraufen und dann bestätigen muss. Das Kader scheint mindestens so stark wie im Vorjahr zu sein. Der EC Wil stiess ja in der Saison 2017/18 bis in die Halbfinals der Gruppe 1 vor. Infolge der Reduktion von drei auf zwei 1. Liga-Gruppen schweizweit stossen mit den Argovia Stars und den Red Lions Reinach zwei starke Teams aus dem Mittelland dazu und komplettieren das Dutzend in der Gruppe 2.

Sportchef Daniel Zeber vor dem Saisonstart: „Das Ziel ist es, die Leistungen der letzten Saison zu bestätigen. Wir sind überzeugt, dass der EC Wil wieder für viel Freude sorgen wird.“ Head-Coach Andi Ritsch meint: „Die Mannschaft wurde auf einzelnen Positionen noch verstärkt. Wie schon letzte Saison suchten wir charakterlich starke Akteure, die gut ins bestehende Team passen und uns bei der sportlichen Entwicklung weiterbringen.“



Rodolfo Vettiger, Obmann Club 22 (links) und Peter Wittwer, Präsident ad interim des EC Wil, freuen sich auf die neue Saison.